

Die Laus geht um – Merkblatt für die Eltern

Jedermann kann Kopfläuse bekommen. Läuse werden von Kopf zu Kopf übertragen. Passieren kann es überall dort, wo die Köpfe zusammengesteckt werden, so zum Beispiel beim gemeinsamen Fernsehen, Lesen, Spielen am Computer oder Handy etc.

Es ist nicht auszuschliessen, dass die Kopfläuse auch über Faserjacken, Fasermützen an der Garderobe, sowie über Teppiche, Betten, Stofftiere, Polstergruppen usw. übertragen werden können. Besonders das Austauschen von Kopfbedeckungen bringt diese Gefahr mit sich.

Das Übertragen von Läusen geschieht in erster Linie im eigenen Haushalt unter Familienangehörigen, aber auch in der Schule.

Wie sehen Läuse und Nissen aus?



Wer muss untersucht werden?

Bei Verdacht auf Lausbefall müssen in erster Linie die Personen untersucht werden, bei denen die Kopfhaut juckt. In betroffenen Familien, Klassen, Sportvereinen, Klassenlager, Kindergärten etc. werden idealerweise alle Mitglieder untersucht.

Welche Hilfsmittel benötige ich, um Kopfläuse zu entdecken?

- Gutes Licht z.B. Halogenlampe oder LED
- Pinzette und Zahnstocher oder Nähnadel
- Einen normalen Kamm
- Einen Lauskamm
- Ev. Lupe
- Klebeband, damit die Laus dazwischen geklebt werden kann
- Dose mit Deckel
- Stuhl ohne Stoffbezug, ev. in der Höhe verstellbar

Wie kontrolliere ich Personen auf Kopfläuse?

Die Kopfhaut muss auf Folgendes kontrolliert werden:

- Sind Stiche auf der Kopfhaut sichtbar? Ist die Kopfhaut gerötet? (Läuse stechen und saugen Blut)
- Sind schwarze Punkte auf der Kopfhaut sichtbar (Kot der Laus)?
- Findet man Nissen? Schwarze Nissen sind gefüllt mit Läusen, die ev. schlüpfen, weisse Nissen sind leere Hüllen.



Wie behandle ich einen Lausbefall?

Das Haar in einzelne Strähnen aufteilen und jede einzelne Haarsträhne sorgfältig von oben nach unten kontrollieren. Werden Nissen gefunden, müssen diese entfernt werden. Es ist wichtig, täglich nach Nissen und Läusen zu suchen. Wenn es jeden Tag weniger werden, kann man davon ausgehen, dass keine lebenden Läuse mehr auf dem Kopf sind.

Die Kontrolle ist sehr wichtig, auch wenn sie Zeit und Geduld braucht, und es lohnt sich, sorgfältig zu arbeiten.

Bei Läusen und schwarzen Nissen müssen Sie sofort eine Behandlung mit Hedrin Lösung beginnen. Hedrin ist in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Benachrichtigen Sie die Schule, den Kindergarten, Hort und Menschen, die mit Ihnen die letzten zwei Wochen nahen Kontakt hatten (Schulkollegen, Freunde, Besucher) über den Lausbefall.

Wie wende ich Hedrin an?

1. Hedrin Lösung von der Kopfhaut bis zu den Spitzen im Haar verteilen und einmassieren
2. Haar mit dem Nissenkamm durchkämmen
3. Die Lösung 8 Stunden einwirken lassen – das Haar **nicht** waschen!
4. Das Ganze wiederholen, erst jetzt die Haare waschen

Drei Tage nach der Behandlung muss nochmals eine Kontrolle durchgeführt werden. Falls wieder lebende Läuse oder schwarze Nissen gefunden werden, muss die Anwendung wiederholt werden.

Was ist eine Hedrin Lösung und wie wirkt sie?

Hedrin ist eine klare, farblose Lösung, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Eine der grössten klinischen Studien hat bewiesen, dass Hedrin Lausbefall effektiv bekämpft. Hedrin enthält Dimeticon. Dimeticon ist **kein** chemisches Gift. Seine Wirkung beruht auf einem physikalischen Vorgang, bei dem die Laus bedeckt und erstickt wird. Deshalb können die Läuse auch nicht resistent dagegen werden und Hedrin kann immer wieder angewendet werden. Die Lösung ist für Erwachsene und Kinder ab einem Alter von 6 Monaten geeignet.

Wer darf nicht in die Schule?

Kinder mit Läusen müssen 24 Stunden zuhause bleiben. Sie müssen sofort mit Hedrin behandelt werden. Bei Unsicherheit ziehen Sie einen Arzt oder eine Fachperson bei.

Was muss zu Hause beachtet werden?

- Bettbezüge, Frotteetücher und Badetücher bei mindestens 60° waschen
- Plüschtiere für 24 Stunden in den Gefrierschrank stecken oder eine Woche in einen Abfallsack draussen lagern
- Polstermöbel und Autositze absaugen und mit einem weissen Fixleintuch überspannen
- Teppiche jeden Tag absaugen und / oder aufrollen und 1 Woche im Keller oder auf dem Balkon aufbewahren
- Haargummis häufig wechseln und immer wieder waschen
- Kämmen und Bürsten für 10 Minuten in heisses Wasser einlegen oder in der Waschmaschine waschen. Am Sinnvollsten ist es, wenn jedes Familienmitglied seine eigenen Sachen hat.



Was kann ich vorbeugend tun?

- Lange Haare mit Haargummi zusammenbinden
- Körperkontakt mit Kindern vermeiden
- Wenn Läuse ihren Rundgang machen, lausfreie Zone schaffen: Eingangskontrolle bei Kindern und Freunden, die sich in Ihrem Haus aufhalten
- Der Austausch von Erfahrungen ist wichtig. Wir arbeiten miteinander und nicht alleine oder sogar gegeneinander.
- In Kinderlagern ist erhöhte Vorsicht geboten.

Läuse werden uns in den nächsten Jahren immer häufiger begleiten. Packen wir es gemeinsam an! Ich berate und begleite Sie gerne! Gerne dürfen Sie mich kontaktieren, zu mir nach Hause kommen, mir per WhatsApp oder Mail Fotos senden. Ich besuche Sie auch bei Ihnen daheim. Für Notfälle habe ich immer, auch am Wochenende, Hedrin vorrätig.

FACHFRAU:

Priska Weber
Kirchweg 2
4312 Magden

Tel.: 061 841 28 89
Mobile: 079 426 00 68
E-Mail: plweber@bluewin.ch

Allgemeines zur Laus

Um die Kopfläuse schnell wieder los zu werden, ist es gut, wenn Sie einiges über das Lausleben wissen:

- Kopfläuse sind Hauptparasiten des Menschen. Sie ernähren sich nur von menschlichem Blut.
- Kopfläuse haben 6 Beine mit starken Klauen, mit denen sie die Haare umfassen.
- **Kopfläuse sind gute Kletterer. Springen oder fliegen können sie nicht!**
- Kopfläuse werden etwa 30 Tage alt. Ihr ganzes Leben verbringen sie auf dem Kopf.
- Ohne menschliches Blut sterben Kopfläuse nach ca. 3 Tagen.
- Aus einem Laus-Ei schlüpft nach 7 bis 10 Tagen eine Laus.
- Nach weiteren 7 bis 10 Tagen ist die Laus geschlechtsreif.
- Geschlechtsreife Weibchen legen pro Tag etwa 10 Eier oder 100 während ihres ganzen Lebens.
- Laus-Eier werden gewinkelt an die Seite eines Haares geklebt. Sie haben alle dieselbe ovale Form und sehen aus wie kleine Tropfen am Haar.
- Nissen nennt man die leeren Eihüllen, nachdem die junge Laus geschlüpft ist. Im Volksmund wird mit Nisse jedoch das Laus-Ei allgemein bezeichnet.
- Nissen können noch monatelang im Haar verbleiben.
- Wenn es im Haar Nissen hat, ist auch eine Laus im Haar gewesen. Es ist nicht möglich, dass nur Nissen im Haar sind, ohne dass je ein Lausbefall stattgefunden hat.

Merkblatt erstellt durch Frau Priska Weber, Magden